

Auf der anderen Seite des Stadtteils gibt Stefan Saxen Tiefenentspannungskurse. So kann man es nämlich auch nennen, was der 52-Jährige Steinbildhauer seit mehr als zwanzig Jahren in der Kulturwerkstatt Westend macht – oder besser, davor. Unter freiem Himmel lehrt er, wie aus Oberkirchener Sandstein Skulpturen geformt werden. Und wer stundenlang mit Fäustel, Knüpfel, Spitz-, Zahn- und Flacheisen das steinharte Naturwunder bearbeitet, kann sich Fitness- und Yogakurs sparen. Saxen arbeitet seit über dreißig Jahren » am Stein«, wie er sagt. Als Student war der gelernte Steinmetz und Spross einer Künstlerfamilie an die Bremer Hochschule für Künste gewechselt, angezogen von den Professoren Waldemar Otto und Bernd Altenstein, die die Bildhauerei als figürliche Kunst lehrten. In Walle ist Stefan Saxen inzwischen selbst eines der Urgesteine unter den vielen renommierten Künstlerinnen und Künstlern, die hier tagtäglich als Dozenten tätig sind.



Steinbildhauerkurse im Westend

Die Kulturwerkstatt Westend wurde im Jahr 1992 in einem um- und ausgebauten ehemaligen Straßenbahn-Reparaturgebäude eröffnet. Ausrangierte Gleise führen heute Hausgäste aus der ganzen Stadt und Umzu in dieses dritte regelrechte Waller Kunst- und Kulturzentrum. In den Westend-Werkstätten wird gemalt, gezeichnet, radiert und fotografiert, es entstehen Skulpturen aus Stein, Ton und Holz, hier wird Theater und Kabarett, Musik und Radio gemacht, es kann getanzt und gefeiert werden. Ein offenes Haus. Und was dort entsteht, kann sich immer wieder sehen lassen.

DIE HÄRTE DES MATERIALS
ERFORDERT HINGABE UND
EINEN LANGEN ATEM